

## KRANKENHÄUSER UND GESUNDHEITZENTREN



Für die Nutzung optimieren und termingerecht umsetzen



## Versorgungsqualität

Alle Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft stehen unter zunehmendem Konkurrenzdruck. Dies gilt für Pflegeheime ebenso wie für Tageskliniken und Ärztehäuser und für Krankenhäuser von der Grundversorgung bis zur Universitätsklinik. Dabei sind Qualität und Ruf des medizinischen Personals, die technische Ausstattung und in zunehmendem Maß auch die Qualität des Gebäudes und die Raumausstattung mit entscheidend.

Ein modernes, gut ausgestattetes Gebäude stellt einen wichtigen Wettbewerbsvorteil dar.

## Wirtschaftlichkeit

Eine optimale Versorgung der Patienten und dementsprechend hohe Belegungsquoten sind auch die erste Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit einer Klinik. Hinzu kommen Investitionskosten und die Betriebskosten. Dabei ist zu bedenken, dass die Betriebskosten eines Krankenhauses im Durchschnitt bereits nach fünf Jahren die Investitionskosten übersteigen.



Investitionsprogramm 2015, TILAK, Innsbruck

## Herausforderung Klinikbau

Planung und Bau von Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft stellen für das gesamte Projektteam eine große Herausforderung dar. Nur wenn eine Vielzahl von Randbedingungen ausgewogen berücksichtigt werden entsteht ein langfristig konkurrenzfähiges Gesamtkonzept.

Zentrale Anforderungen an das Gebäude sind:

- Optimale Arbeitsbedingungen für das medizinische Personal
- Moderne technische Ausstattung
- Angenehme und wohnliche Umgebung für die Patienten
- Straffung der Betriebsabläufe – kurze Wege
- Flexibilität für geänderte Nutzungsanforderungen
- Hygieneanforderungen
- Senkung der Betriebskosten

**Unabdingbar für den Gesamterfolg eines Klinikprojekts ist die Einbindung eines Projektsteuerers mit Kenntnissen in Planung und Betrieb von medizinischen Einrichtungen**



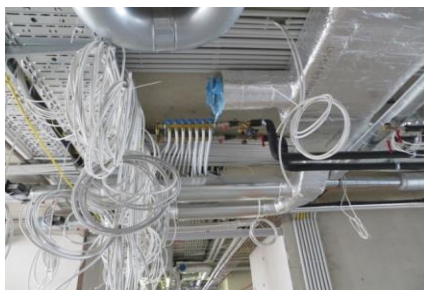
Innenhofgestaltung



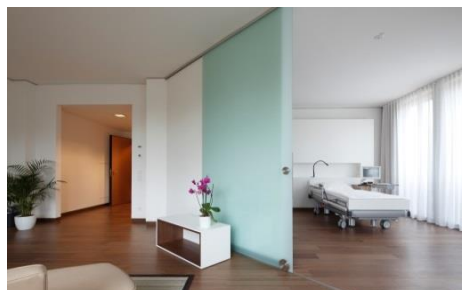
Aufenthaltsbereich



Pflanzwand



Installationsbereich  
Abhängdecke



Patientenzimmer



OP-Einheit



Geriatriezentrum Donaustadt, Wien

**Das SMP-Team hat mehr als 40 Klinikprojekte von 2 bis 250 Mio. € Projektkosten und einem Gesamtumfang von rd. 3 Mrd. € gesteuert**

Tirol Kliniken–Universitätskliniken Innsbruck, Universitätsklinikum „Carl-Gustav-Carus“ Dresden, Kreiskrankenhaus Greiz, Klinikum 2000 der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Spastiker-Zentrum München, Universitätsklinikum Zentrale OP-Abteilung Jena, Krankenhaus Schwabing München, Neubau Kinderzentrum am Klinikum Fürth, Saale-Orla-Klinikum Pößneck, Katholisches Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“ Erfurt, Robert-Koch-Krankenhaus Apolda, Helios New Länder Private Health Care Deutschland, Krankenhaus Neuperlach München, Krankenhaus Neuwittelsbach München, Kreiskrankenhaus Ilmenau, Klinikum Kempten-Oberallgäu, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg, Pleissentalklinik Werdau, Kreiskrankenhaus Altenburg, Rotkreuz-Krankenhaus München, Kreiskrankenhaus Kirchberg, Kinderklinik Dritter Orden München, Krankenhaus Juliusspital Würzburg, u.v.m.

### Umfassende Terminplanung und Terminsteuerung

Termingerechte Planung und Bauausführung sind auch bei Gebäuden der Gesundheitswirtschaft eine wesentliche Grundlage des Projekterfolgs. Von besonderer Bedeutung sind hier zusätzlich die Inbetriebnahme- und Umzugsplanung. Mit Beginn des Patientenbetriebs müssen alle Funktionen erfolgreich getestet und ggf. gutachterlich abgenommen sein. Lüftungsanlagen müssen die Hygienetests bestanden haben, alle medizinischen Geräte müssen funktionsfähig sein und die Speiserversorgung muss sichergestellt sein. Abschließend muss der Umzug von teilweise mehreren Hundert oft schwer kranken Patienten innerhalb eines kurzen Zeitraums geplant und umgesetzt werden. – Diese komplexe Terminkette vom Projektbeginn an richtig aufzusetzen und bis zur Inbetriebnahme einzuhalten ist eine Hauptaufgabe der Projektsteuerung.

### Fachkompetenz

Qualifizierte Projektsteuerung erfordert nach unserem Verständnis neben Management-Know-how grundlegendes Fachwissen in allen Planungsbereichen und in der Bauabwicklung.

### Kenntnis der Prozesse

Für Projektsteuerung im Klinikbau sind zusätzlich Verständnis für die in den Gebäuden zu installierenden Prozesse, die Kenntnis der medizinischen Fachvokabulars und Wissen über die technische und medizintechnische Ausstattung der unterschiedlichen Fachabteilungen von großer Bedeutung.



Klinikum Kempten-Oberallgäu

### Tools

Moderne Tools wie eine tagesaktuelle Projektbuchhaltung, Terminplanungssoftware, internetbasierte Datenräume mit automatisierten Workflows, etc. sind ebenso selbstverständlicher Teil unserer täglichen Arbeit wie die Nutzung leistungsfähiger Hardware und Präsentationstechnik und einer Videokonferenzanlage.



## Krankenhäuser und Gesundheitszentren - Referenzauswahl



Uniklinik, Jena



Krankenhaus Schwabing, München



Klinik Ethianum, Heidelberg



Rotkreuz Krankenhaus, München



Krankenhaus Barmh. Brüder, Regensburg



Kreiskrankenhaus Altenburg



Geriatriezentrum Baumgarten, Wien



PleissentalKlinik, Werdau



Kinder- und Herzzentrum, Innsbruck

## Projektmanagement in SMP-Qualität

Die SMP ist ein inhabergeführtes Unternehmen.

Unser oberstes Ziel ist die Optimierung der Qualität.

Dies betrifft die Qualität unserer eigenen Arbeit ebenso wie die Qualität der Arbeit aller Projektbeteiligter und die Qualität der fertiggestellten Bauwerke.

Wir garantieren unseren Kunden hervorragende Qualität zu angemessen günstigen Preisen und unter Einhaltung aller Projektziele.

Dieser hohe Anspruch erfordert umfassende Erfahrung, qualifiziertes Know-how und vor allem ein nicht nachlassendes Engagement des gesamten Teams.

Zur Sicherung dieser Ziele setzen wir bewährte Methoden und Werkzeuge ein:

Pro-aktive und kreative Mitwirkung im Projekt.

Managementenerfahrung kombiniert mit Planungs-Know-how.

Ganzheitlicher Projektansatz - Funktion, Gestaltung, Technik, Wirtschaftlichkeit, Lebenszyklus, Ökologie

Einsatz spezieller Qualitätsmanagement-Tools

Gezielte Auswahl und Weiterbildung unserer Mitarbeiter

Intensive Einbindung der Geschäftsführer in die Projektarbeit

**SMP Seitz+Müller Projektmanagement GmbH**

Robert-Koch-Straße 11 - D-82152 Planegg - +49.(0)89.4523204-0 - [info@sm-p.de](mailto:info@sm-p.de) - [www.sm-p.de](http://www.sm-p.de)